

Datenschutzerklärung

Allgemeines

Alle in der Applikation DVtU über den Nutzer gespeicherten personenbezogenen Daten werden zur Sicherstellung des personalisierten Zugangs, zur eindeutigen Nachweisbarkeit von Vorgängen an Dokumenten und Akten sowie zur Nachverfolgbarkeit von sicherheitsrelevanten Nutzeraktionen gespeichert. Es wird zugesichert, dass alle personenbezogenen Daten vertraulich behandelt werden und keine Weitergabe dieser Daten an Dritte, welches für den IT-Betrieb zuständig ist, erfolgt.

Bei schwerwiegenden Vorfällen können Daten im Einzelfall an das BSI (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik, BSI) zur Auswertung übermittelt werden. Zugangs- und Protokolldaten von gelöschten Zugängen werden grundsätzlich unverzüglich, spätestens jedoch nach einer definierten Löschfrist aus allen relevanten Systemen entfernt.

Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der **Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung** und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS)
Am Propsthoof 51
53121 Bonn

Der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist:

Datenschutzbeauftragter der GDWS
Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt
Am Propsthoof 51
53121 Bonn
DSB.GDWS@wsv.bund.de

Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Es werden lediglich die personenbezogenen Daten verarbeitet, die entweder aus dem Verzeichnisdienst der Behörde importiert oder von den Nutzern freiwillig angegeben werden. Verknüpfungen dieser Daten, beispielsweise bei der Zeichnung eines Schriftguts, werden ebenfalls gespeichert. Es werden zusätzlich Protokolldaten im üblichen Umfang erhoben, ausgewertet und gespeichert. Alle personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie es der Zweck erfordert.

Es werden folgende personenbezogene Daten über Sie erhoben:

- Accountinformationen, d. h. Benutzername, Passwort, Kontaktadresse o. ä. Diese werden entweder von einem Verzeichnisdienst importiert und können manuell und freiwillig ergänzt werden.
- Metadaten zu technischen Unterlagen, d. h. Daten zur Nachvollziehbarkeit von Bearbeitungsvorgängen an Dokumenten, bestehend aus den Accountinformationen und dem jeweiligen Dokument bzw. Fachobjekt.
- Protokolldaten über die in DVtU durchgeführten Aktivitäten zur Sicherstellung eines sicheren Betriebs, zur Nachvollziehbarkeit, zur Fehlerbehandlung und zur Vorbeugung, Entdeckung und Aufklärung von Sicherheitsvorfällen.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Als Rechtsgrundlage der Verarbeitung wird auf Art. 6 Abs. 1 lit. b und lit. c EU-DSGVO sowie Art. 26 Abs.1 i. V. m. VV-WSV 2107, VV-WSV 2110 und VV-WSV 2116 für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Fachverfahren DVtU verwiesen.

Zweck der Verarbeitung

Die Digitale Verwaltung technischer Unterlagen (DVtU) ist die zentrale Dokumentationsplattform für technische Zeichnungen, Baupläne, statische Berechnungen, Gutachten, Genehmigungs- und Freigabeverfahren für Bauwerke der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV). Dokumente werden hier gepflegt, bearbeitet und nach Abschluss der Bearbeitung archiviert.

Dauer der Speicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden unverzüglich gelöscht, sobald und soweit sie zu den genannten Zwecken nicht mehr benötigt werden. Ausnahmen gelten nur im Rahmen bestehender gesetzlicher Aufbewahrungsfristen.

Profiling

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht dazu verwendet, automatisiert Profile über Sie hinsichtlich bestimmter persönlicher Merkmale zu erstellen.

Rechte der betroffenen Personen bei der Datenverarbeitung

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener i. S. d. DSGVO und es stehen Ihnen Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu.

Als zentrale Anlaufstelle für das Ausüben Ihrer Betroffenenrechte melden Sie sich bitte

per Mail bei:

DSB.GDWS@wsv.bund.de

oder postalisch bei:

Datenschutzbeauftragter der GDWS
Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt
Am Propsthof 51
53121 Bonn

Folgende Betroffenenrechte müssen gemäß DSGVO betrachtet werden:

1. Auskunft
Betroffene haben nach Art. 15 DSGVO das Recht, Auskunft über die personenbezogenen Daten zu erlangen, die über sie in DVtU gespeichert sind.
2. Berichtigung
Betroffene haben nach Art. 16 DSGVO das Recht, falsche über sie gespeicherte Daten berichtigen zu lassen.
3. Recht auf Löschung
Das Löschkonzept für DVtU definiert in Abhängigkeit von gesetzlichen Vorgaben und von der Nutzungsweise Fristen für das Löschen Ihrer personenbezogenen Daten. Diese Löschfristen sind technisch; die Löschung wird dokumentiert.
4. Recht auf Widerruf
Behördliche Mitarbeiter sind auf Grundlage von von Art. 6 Abs 1 lit. b) und lit. c) EU-

DSGVO sowie Art. 26 Abs. 1 BDSG-neu vertraglich zur Datenverarbeitung im Beschäftigungskontext verpflichtet. Es besteht kein Recht auf Widerruf. Für im Auftrag der Behörde agierende externe Mitarbeiter wird dieses Recht gewährt.

5. Recht auf Widerspruch

Das Recht auf Widerspruch zur Datenverarbeitung ist gemäß Art. 21 Abs. 1 dann zu gewähren, wenn die Verarbeitung betreffender personenbezogener Daten auf Basis von Artikel 6 Abs. 1 e) oder f) erfolgt. Dies ist in diesem Kontext nicht der Fall.

6. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten kann eingeschränkt werden, sofern die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten wird. Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung kann mit dem Recht auf Korrektur ausgeübt werden.

7. Recht auf Datenübertragbarkeit

Es werden ausschließlich standardisierte Datenformate eingesetzt. Eine Migration in andere Applikationen ist möglich. Dies ist allerdings nicht auf Wunsch des Betroffenen, sondern nur bei Außerbetriebnahme der DVtU o. ä. Szenarien der Fall.

Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren. Zuständig hierfür ist:

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Graurheindorfer Str. 153
53117 Bonn
poststelle@bfdi.bund.de

Nutzungsbedingungen

Dateiablage

Eine Ablage von persönlichen Daten oder sonstiger Daten, die nicht dem gesetzlichen Zweck der DVtU entsprechen, ist untersagt. Sollte eine Zuwiderhandlung erkannt werden, behalten wir uns vor, rechtliche Schritte einzuleiten.

Die fachgerechte Nutzung von DVtU ist neben den Grundsätzen der Datenminimierung und Datensparsamkeit bedeutsam, da eine Zuwiderhandlung dazu führen kann, dass Fachobjekte, beispielsweise in Arbeitsbereichen, auf unbestimmte Zeit vorgehalten werden, da keine Löschregeln definiert sind und somit keine regelkonforme Löschung der Daten angestoßen werden kann.